



## **Bildungsprogramm 2017**

### **„Kompetent gegen Diskriminierung von Sinti und Roma“**

#### **Warum ist das Bildungsangebot für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Städten und Kommunen, Verwaltungen und Behörden interessant?**

Jeder Mensch hat dieselben Rechte – unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Religion oder Weltanschauung. Verwaltungen, Behörden und staatliche Institutionen haben daher den Auftrag wie auch den selbstgestellten Anspruch allen Bürgerinnen und Bürgern gleichermaßen gerecht zu werden.

Dennoch zeigen aktuelle Studien, dass Sinti und Roma auch heute in vielen Lebensbereichen benachteiligt und von Diskriminierung betroffen sind. Ausschlaggebend hierfür sind, neben individuellen Vorurteilen oder Sichtweisen und Einstellungen, subtil wirkende Strukturen und Barrieren.

Wie kann ein möglichst diskriminierungsfreies, inklusives und auf gleichen Grund- und Menschenrechten basierendes Verwaltungshandeln aussehen? Welche Herausforderungen und Schwierigkeiten, aber auch welche Spielräume, ergeben sich aus den gesetzlichen Vorgaben? Über welches Wissen zu Roma und Sinti sollten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Verwaltungen und Behörden verfügen, um Diskriminierung zu vermeiden?

#### **Was ist der Nutzen für Teilnehmerinnen und Teilnehmer?**

Wir bieten ihnen ein intensives, mehrtägiges Bildungsprogramm mit einem für die Erwachsenenweiterbildung sehr attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis (280,- €, exkl. Reise- und Übernachtungskosten).

Das Ziel ist es, berufspraktische Handlungskompetenzen gegen Diskriminierung zu vermitteln und für strukturelle Barrieren und Formen institutioneller Diskriminierung zu sensibilisieren. Sie erhalten wichtiges Grundlagenwissen und lernen gute Beispiele aus der praktischen Arbeit („best practices“) kennen. Zudem besteht die Möglichkeit, eine eigene praktische Anwendung des erworbenen Wissens für ihr Arbeitsfeld zu erarbeiten, zu erproben und professionell zu reflektieren.

Die Seminare unseres Programms werden in Zusammenarbeit mit Referentinnen und Referenten aus Vereinen und Organisationen der Sinti und Roma konzipiert und durchgeführt. Gemäß dem Grundsatz: „Nicht über Sinti und Roma, sondern mit ihnen gemeinsam reden“.